

## Telekommunikationsrecht

Pflichtmodul

<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Bernd Holznagel, LL.M., Direktor des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht an der Universität Münster RA Dr. Matthias Baumgärtel, EWE TEL GmbH, Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Telekommunikationsrecht im gemeinschaftlichen Rahmen</li><li>• Verfassungsrechtliche Grundlagen des Telekommunikationsrechts</li><li>• Organisation und Verfahren der Bundesnetzagentur, Rechtsschutz</li><li>• Verfahren der Marktregulierung, Zugangsregulierung, Entgeltregulierung und besondere Missbrauchsaufsicht</li><li>• Vertragsrecht und Kundenschutz nach dem TKG</li><li>• Frequenzordnung, Benutzung der Verkehrswege, Universaldienst</li><li>• Datenschutz und Fernmeldegeheimnis</li><li>• Sicherheit und Überwachung des Telekommunikationsverkehrs</li><li>• Verfahrens- und prozessrechtliche Aspekte</li></ul>
<b>Lernergebnisse</b>	Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundzüge des Telekommunikationsrechts und können Fragestellungen praxisgerecht bearbeiten. Sie erwerben insbesondere folgend Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnisse der Grundlagen des Telekommunikationsrechts</li><li>• Überblick über die europarechtlichen Implikationen</li><li>• Einblick in die technische Struktur von Kommunikationsnetzen</li><li>• Überblick über die wesentlichen Gerichtsentscheidungen</li><li>• Vertretung unterschiedlicher Parteipositionen und damit Simulation gerichtlicher/ behördlicher Auseinandersetzungen</li><li>• Einführung in den verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutz am Beispiel der sektorspezifischen Regulierung</li><li>• Kennenlernen von Instrumenten der Marktöffnung im Bereich der Netzwirtschaft</li><li>• Ziele und Instrumente des Netzausbaus</li><li>• Grenzen staatlicher Förderung am Beispiel des Netzausbaus</li><li>• Telekommunikationsrechtliche Kundenschutzbestimmungen praxisgerecht anzuwenden</li><li>• mögliche Rechtsverletzungen von Verbraucherrechten identifizieren und die hiermit verbundenen rechtlichen Risiken zu beurteilen.</li></ul>
<b>Lehrformen</b>	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online- Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.
<b>Literatur</b>	Sie erhalten zu Beginn des Moduls die von den Modulexperten erstellten Studienmaterialien als Reader per Post zugeschickt. Das Studienmaterial berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zum Modulthema und steht auch als Online-Ressource in der internetgestützten Lernumgebung des Masterstudiengangs zur Verfügung. Gesetze und Urteile sind mit den entsprechenden Textstellen verlinkt. Im Studienmaterial finden Sie ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur individuellen Vertiefung der Modulschwerpunkte und Bearbeitung der Case Studies.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Juristische Ausbildung (bspw. Staatsexamen oder Bachelor /BWL-Abschluss mit juristischem Studienschwerpunkt) und mindestens einjährige Berufstätigkeit in einem Beruf mit juristischem Anteil. Referendariat wird als Berufszeit angerechnet.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Der erfolgreiche Modulabschluss kann zum Nachweis der theoretischen Kenntnisse bei einem Antrag auf Ernennung zum Fachanwalt für Informationstechnologierecht nach der FAO herangezogen werden.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li><li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung</li></ul>

<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 250 bis 300 Std.
<b>Dauer</b>	ca. 18 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 30.10.2018 Präsenzphase I: 07./08.12.2018 (Fr. 14.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr) Projektphase (online): 09.12.2018 bis 14.02.2019 Präsenzphase II: 15./16.02.2019 (Fr. 14.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis (online): 01.04.2019
<b>Gebühren</b>	1500,00 Euro (zzgl. Gasthörer- oder Semesterbeitrag)